



## Integrationsagenturen: Kooperation als Erfolgsfaktor

„Vielfalt ist unsere Stärke“ lautet das Leitmotiv der Integrationsagenturen. Eine enge Kooperation untereinander zählt ebenfalls zu den Erfolgsfaktoren der Agenturen. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage bei den Integrationsagenturen der Freien Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen. Die trägerübergreifende Abstimmung und Zusammenarbeit der Agenturen wird regelmäßig und auf vielfältige Art und Weise umgesetzt, wie die Umfrageergebnisse zeigen:

- Die Hälfte der Integrationsagenturen arbeitet mit einem oder mehreren Kooperationspartner/-n zusammen. In größeren Städten ist in der Regel eine Zusammenarbeit mit allen ansässigen Integrationsagenturen gegeben.
- Die Kooperationen gehen in sehr vielen Fällen über einen gegenseitigen Informationsaustausch weit hinaus: Es werden trägerübergreifend gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt sowie Arbeitsschwerpunkte in der Stadt oder im Stadtteil abgestimmt.
- Die vorgenannten Formen der Kooperationen finden sehr regelmäßig statt und sind häufig institutionalisiert: Fast die Hälfte der Integrationsagenturen gibt an, dass ein fester Arbeitskreis in der jeweiligen Stadt vorhanden ist. Oftmals finden die Kooperationstreffen monatlich statt, zum Teil auch ein Mal pro Quartal.

Eine ausführliche Auswertung der Umfrage mit weitergehenden Informationen können auf der Homepage der Freien Wohlfahrtspflege NRW (unter Positionen 2013) abgerufen werden: [www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)

Fachausschuss Integration des Arbeitsausschusses Migration der Freien Wohlfahrtspflege NRW, 17.04.2013.



## „Kooperation zwischen Integrationsagenturen vor Ort“

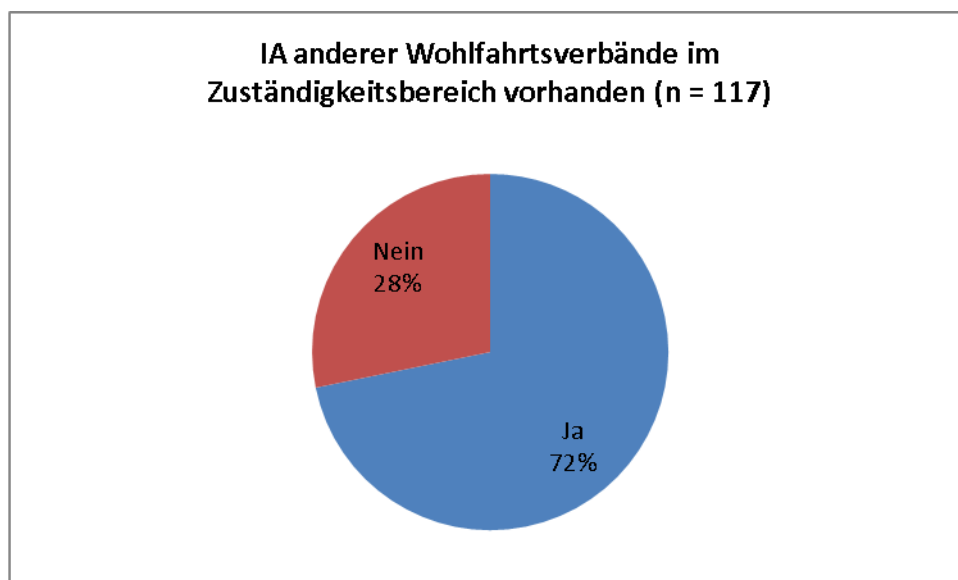
### Auswertung einer Umfrage in den Integrationsagenturen in Nordrhein-Westfalen

Fachausschuss Integration im Arbeitsausschuss Migration der Freien Wohlfahrtspflege

#### Frage 1: Träger und Standort Ihrer Integrationsagentur (Rücklauf)

117 Integrationsagenturen (IA) aller Verbandsgruppen haben sich an der Umfrage beteiligt. D.h. 117 Fragebögen wurden in die Auswertung aufgenommen. Gemessen an den rund 130 bestehenden IA ist die Rücklaufquote somit erfreulicherweise sehr hoch.

#### Frage 2: Gibt es in Ihrem Zuständigkeitsgebiet Integrationsagenturen anderer Wohlfahrtsverbände?



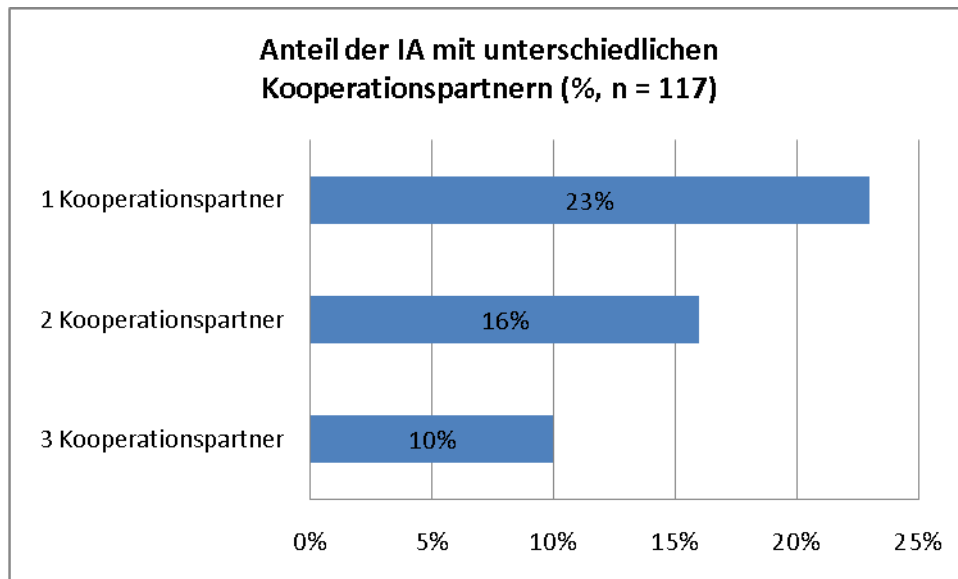
84 von 117 IA (entspricht 72 %, gut 2/3) geben an, dass es in Ihrem Zuständigkeitsgebiet IA anderer Wohlfahrtsverbände gibt. 33 Integrationsagenturen (entspricht 28 %, etwas weniger als 1/3) verneinen dies.

Hinweis: Sehr vereinzelt gab es bei den IA eine Unklarheit darüber, was unter dem Zuständigkeitsbereich zu verstehen ist. Ist das die Stadt bzw. der Kreis, in dem die IA angesiedelt

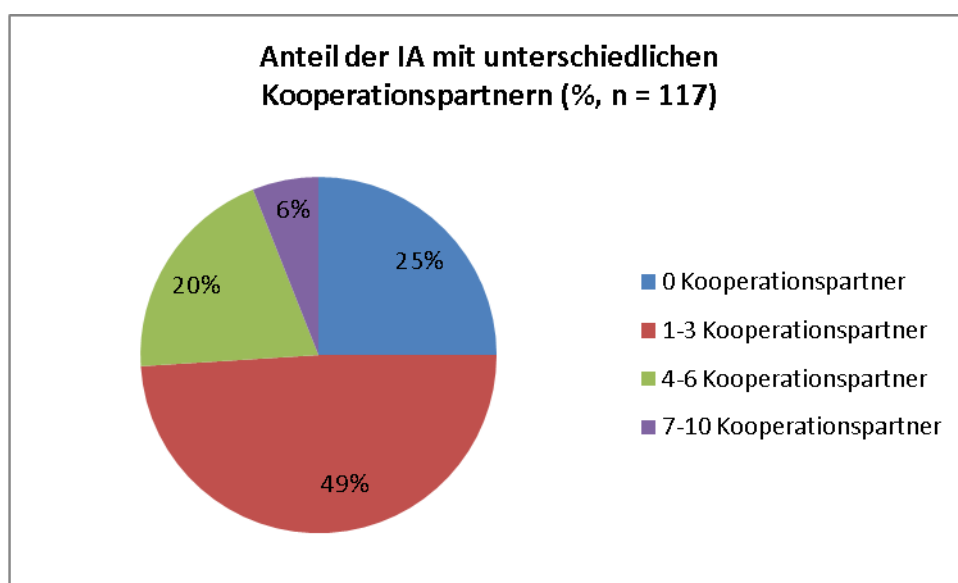
ist und für die bzw. für den die IA *grundsätzlich* zuständig ist? Oder ist damit das Gebiet gemeint, in dem die IA *tatsächlich* aktiv ist (z.B. einzelne Stadtteile nach der Absprache mit anderen IA)?

**Frage 3: Mit welchen Integrationsagenturen sind Sie in Kooperation?**

Durchschnittlich kooperiert eine IA mit 2,3 anderen IA. Die Anzahl der Kooperationspartner reicht dabei von keiner bis hin zu 10 IA.



- Am häufigsten arbeiten IA mit einer IA als Kooperationspartner zusammen. Dies ist bei 23 % (27) der IA der Fall.
- Rund 16 % (19) der IA arbeiten mit 2 IA zusammen.
- Bei 10 % (12) der IA bezieht sich die Kooperation auf 3 Kooperationspartner.

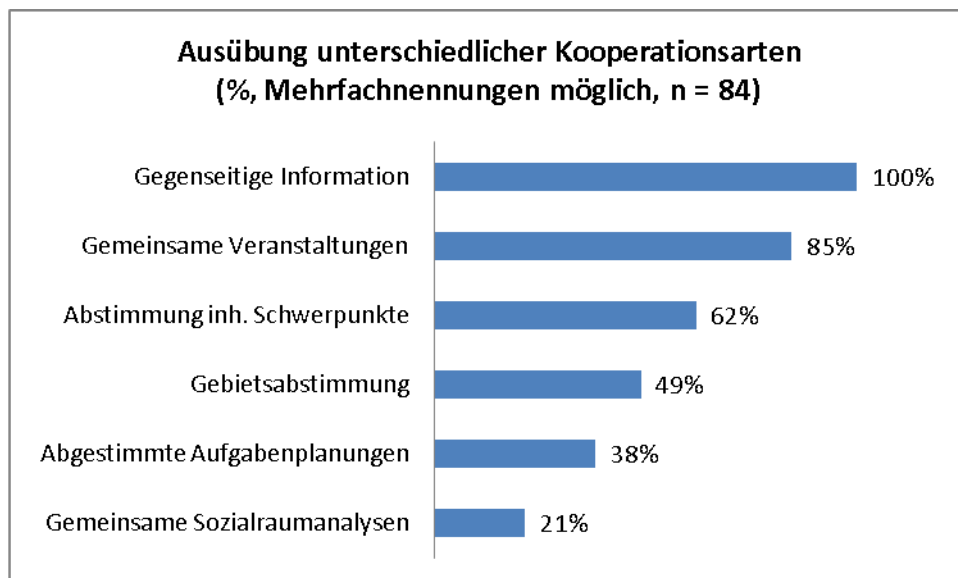


- 25 % der IA (29) geben an, mit keinen weiteren IA zu kooperieren.
- Die Hälfte, d.h. 49 %, der IA (58) kooperieren mit 1 bis 3 IA.

- 20 % der IA (23) kooperieren mit 4 bis 6 IA.
- 6 % der IA (7) kooperieren mit 7 bis 10 IA.
- 4 oder mehr Kooperationspartner kommt ausschließlich in folgenden (Groß-)Städten vor: Bochum, Köln (!), Düsseldorf, Dortmund, Duisburg, Münster, Aachen.

Hinweis: Vereinzelt wurde von IA darauf hingewiesen, dass sie – obwohl es keine weiteren IA im Zuständigkeitsbereich gibt – dennoch mit anderen IA kooperieren würden. Die Kooperation erfolgt dann überregional. Diese Rückmeldung ist teilweise in der Auswertung berücksichtigt worden (4 Fälle).

#### Frage 4: Welche Art der Kooperation wird ausgeübt?



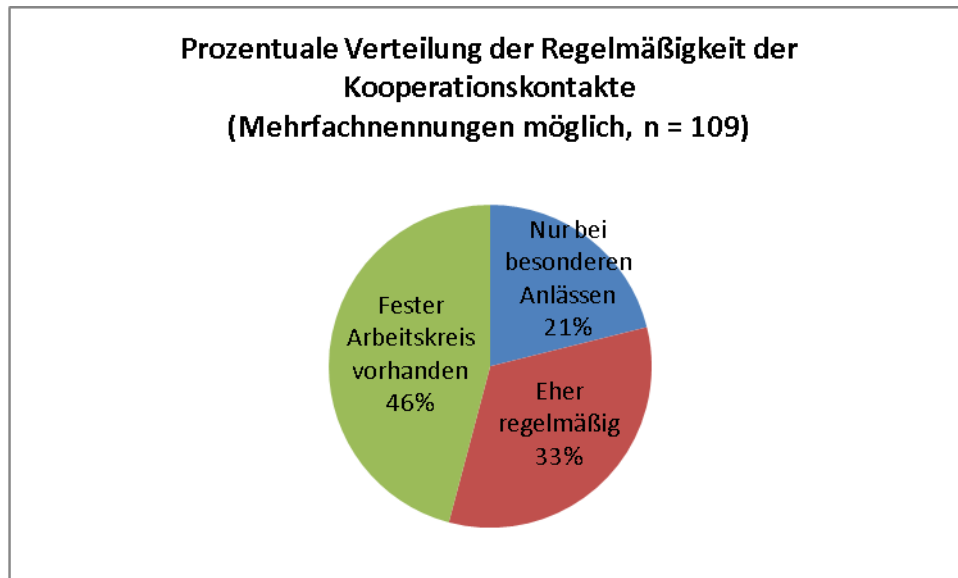
- 84 von 117 IA haben die Frage nach den unterschiedlichen Arten der Kooperation beantwortet.
- Davon haben alle IA (100 %) angegeben, dass sie mit anderen IA zum gegenseitigen Informationsaustausch zusammenarbeiten.
- 85 % (71) der IA führen gemeinsam Veranstaltungen durch.
- 62 % (52) der IA stimmen die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Tätigkeiten mit anderen IA ab.
- 49 % (41) führen eine Gebietsabstimmung durch.
- 38 % (32) der IA stimmen ihre Aufgabenplanungen untereinander ab.
- 21 % (18) IA erstellen gemeinsame Sozialraumanalysen.

Hinweis: Zu einem Sachverhalt (z.B. Erstellung gemeinsamer Sozialraumanalyse) werden alle daran beteiligten IA gezählt. D.h. es kommt hier eigentlich zu Doppelnennungen. Es wird also nicht 18 Mal eine Sozialraumanalyse an sich gemeinsam erstellt, sondern im geringeren Umfang. Aber 18 IA sind daran beteiligt.

In der Umfrage wurde zudem nach weiteren Arten der Kooperation gefragt. In diesem Zusammenhang wurde sehr häufig eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit genannt. Diese wird u.a. durch gemeinsam erstellte Flyer, Infostände, Infobroschüren oder eine gemeinsam durchgeführte Pressearbeit umgesetzt. Auch arbeiten IA sehr häufig in lokalen oder regiona-

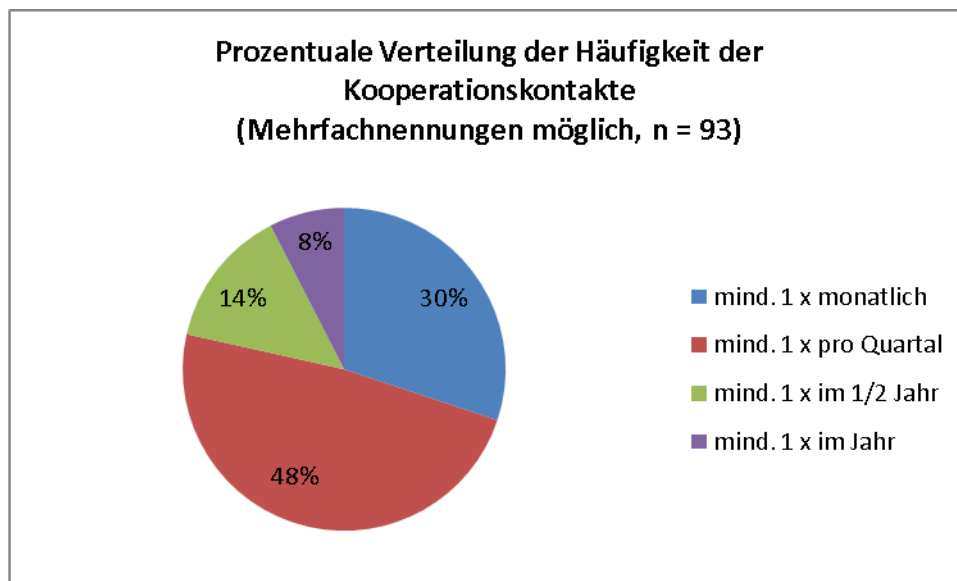
len sowie themenbezogenen Netzwerken, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen eng zusammen. Explizit wurde immer wieder auch auf die gemeinsame Organisation und Durchführung von Schulungen, Trainings oder Sensibilisierungsveranstaltungen zu den Themen Interkulturelle Öffnung, Antidiskriminierung oder Rechtsextremismus hingewiesen.

**Frage 5: Wie regelmäßig sind die Kooperationskontakte?**



- Bei dieser Frage gab es insg. 109 Nennungen, Mehrfachnennungen waren möglich. Die Anzahl der IA, die sich an dieser Frage beteiligt haben, ist nicht genau bekannt.
- Die Regelmäßigkeit der Kooperationskontakte verteilt sich folgendermaßen: Am häufigsten wird mit 46 % von den IA genannt, dass feste Arbeitskreise vorhanden sind. Gut ein Drittel der Nennungen bezieht sich auf die Aussage, dass die Kooperationskontakte eher regelmäßig sind. Und 21 % Mal wurden angegeben, dass nur zu besonderen Anlässen zusammengearbeitet wird.
- Häufiger gab es die Konstellation, dass sowohl ein fester Arbeitskreis vorhanden ist und gleichzeitig auch eher regelmäßig zusammengearbeitet wird.

## Frage 6: Wie häufig sind die Kooperationskontakte?



- Bei dieser Frage gab es insg. 93 Nennungen, Mehrfachnennungen waren möglich. Die Anzahl der IA, die sich an dieser Frage beteiligt haben, ist nicht genau bekannt.
- Mit 48 % (45) wurde mit Abstand am häufigsten genannt, dass mind. 1 Mal pro Quartal mit anderen IA zusammengearbeitet wird.
- Mit rund 30 % (28) wurde ebenfalls häufig geantwortet, dass mind. 1 Mal pro Monat mit anderen IA kooperiert wird.
- Deutlich seltener wurden Kooperationskontakte 1 Mal pro ½ Jahr (14 %, 13) und Kooperationskontakte 1 Mal pro Jahr (8 %, 7) genannt.

### Zusammenfassung

- Gut zwei Drittel der IA geben an, dass in ihrem Zuständigkeitsgebiet IA anderer Wohlfahrtsverbände vorhanden sind. Die Möglichkeit zur Kooperation ist somit häufig gegeben. Allerdings sind bei Empfehlungen und Hinweisen zur Stärkung der Kooperation auch diejenigen IA (immerhin fast ein Drittel!) zu berücksichtigen, die diese Möglichkeit nicht ohne weiteres haben.
- Wichtig ist, dass die Möglichkeit der Kooperation auch umgesetzt wird. Die Hälfte der IA arbeitet mit 1 bis 3 Kooperationspartner zusammen. In größeren Städten ist eine Zusammenarbeit mit allen oder fast allen ansässigen IA gegeben.
- Die Kooperationsarten sind vielfältig: Am häufigsten werden Informationen ausgetauscht, Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt und die inhaltlichen Schwerpunkte abgestimmt.
- Die Kooperation ist häufig institutionalisiert, z.B. durch einen festen Arbeitskreis.
- Die Verteilung der Kooperationskontakte zeigt, dass mit sehr großem Abstand (78 % der Angaben), die Kontakte 1 Mal monatlich oder im Quartal stattfinden.

Abschließend kann gesagt werden: Die Kooperation unter den IA wird sehr regelmäßig und auf vielfältige Art und Weise umgesetzt. Kooperation ist eine Normalität.